ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ
Цѣна на годовое изданіе . . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Die Livl. Gouv.-Zeitung erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung in's Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ . . 8 коп.
за строку въ два столбца . . . 16 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile . . . . . . 8 Kop.
für die doppelte Zeile . . . . . . 16 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXXIII. Jahrgang.

№ 1. Середа 2. Января. — Mittwoch 2. Januar. 1885.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости будутъ выходить въ 1885 году три раза въ недѣлю, т. е. по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Годовая плата Губернскимъ Вѣдомостямъ, безъ доставки и пересылки — 3 рубля, съ доставкою на домъ частнымъ подписчикамъ во внутреннемъ городѣ 4 рубля (доставка на домъ въ форштадты не принимается). Иногородные частные подписчики имѣютъ внести годовую плату за Губернскія Вѣдомости вмѣстѣ съ расходами за пересылку, т. е. 5 рублей, въ редакцію сихъ Вѣдомостей. — Полугодовая плата за Губернскія Вѣдомости вносится въ половинномъ количествѣ упомянутыхъ суммъ.

Частныя лица, живущія въ городѣ Ригѣ, подписываются на Губернскія Вѣдомости въ редакціи сихъ Вѣдомостей.

Die Livländische Gouvernements-Zeitung wird auch im Jahre 1885 dreimal wöchentlich: Montags, Mittwochs und Freitags erscheinen. Der Abonnementspreis beträgt: für die Zeitung allein ohne Uebersendung 3 Rubel S. und mit Zustellung in's Haus für Privatabonnenten in der innern Stadt Riga's 4 Rubel (die Zustellung in die Vorstädte wird nicht übernommen). Auswärtige Privatabonnenten haben die Pränumeration nebst Postgebühr und Verpackungskosten, d. i. 5 Rubel, bei der Redaction dieser Zeitung zu leisten. — Die halbjährliche Pränumeration beträgt die Hälfte der vorgenannten Summen.

Das Abonnement von Privatpersonen in der Stadt Riga wird in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung entgegengenommen.

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Деритскій уѣздный воинскій начальникъ объявляя объ утерѣ выданнаго имъ указа объ отставкѣ отъ 9. Марта 1879 г. за № 1403, рядовому С.-Петербургской сборной команды Езепу Якобову Левису (онъ же Лоопъ) проситъ считать таковой недѣйствительнымъ, такъ какъ взамѣнъ онаго выданъ дупликатъ за тѣмъ же номеромъ. № 3782. 3

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Вслѣдствіе представленія Верроскаго Магистрата Лифляндское Губернское Правленіе всѣ равныя мѣста и должностныхъ лицъ проситъ, подчиненнымъ же предписываетъ произвести розыскъ сильно подозрительнаго въ кражѣ лошади у крестьянина Керьельскаго общества, Верроскаго уѣзда, Лифляндской губерніи, Петра Кенгзеппа, извѣстнаго подъ именемъ Ивана Полкова или Полканова, котораго принадлежность и примѣты неизвѣстны равно и нужныхъ для допроса по тому же дѣлу крестьянъ Петра Ублика и Іогана Пебера, проживающихъ, по показанію въ Порховскомъ уѣздѣ, въ имѣніи Озерова или близь онаго и въ случаѣ отысканія выслать названныхъ лицъ въ упомянутый Магистратъ. № 10842. 3

In Folge Unterlegung des Werroschen Raths werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen ersucht, alle untergeordneten aber beauftragt, nach einem gewissen Iwan Polkow oder Polkanow, dessen Hingehörigkeit und Personalien unbekannt [illegible] der im dringendsten Verdachte [illegible] dem Kerjellschen Bauer Peter [illegible] gehöriges Pferd gestohlen zu [illegible] wie nach den in derselben [illegible] rnehmenden, angeblich auf [illegible] Oserowa im Porchowschen Kreise, beziehungsweise in dessen nächster Nähe wohnhaften Bauern Peter Ublik und Johann Peber sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle die drei bezeichneten Persönlichkeiten an den oberwähnten Rath auszusenden. Nr. 10842. 3

Вслѣдствіе рапорта Рижской Управы Благочинія Лифляндское Губернское Правленіе всѣ равныя мѣста и должностныхъ лицъ проситъ, подчиненнымъ же предписываетъ произвести розыскъ Іогана Карла Мюльнера, 52 лѣтъ и Генріэты Мюльнеръ, 40 лѣтъ отъ роду, состоящихъ подъ слѣдствіемъ за обманъ и въ случаѣ отысканія увѣдомить о томъ, прямо отъ себя упомянутую Управу Благочинія. № 10894. 3

In Folge Unterlegung der Rigaschen Polizeiverwaltung werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen hierdurch ersucht, alle untergeordneten aber beauftragt, nach dem 52 Jahre alten Johann Carl Mühlner, sowie nach der 40 Jahre alten Henriette Mühlner, welche beide wegen Betruges in Untersuchung stehen, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle darüber direct von sich aus der erwähnten Polizeiverwaltung Mittheilung zu machen. Nr. 10894. 3

Вслѣдствіе представленія Рижскаго Магистрата Лифляндское Губернское Правленіе всѣ равныя мѣста и должностныхъ лицъ проситъ, подчиненнымъ же предписываетъ произвести розыскъ приписанной къ имѣнію Кронсъ-Рененъ, рабочей вдовы Анны Блумъ, урожд. Липперсъ, 30 лѣтъ отъ роду, которой слѣдуетъ объявить состоявшійся о ней судебный приговоръ и въ случаѣ отысканія выслать ее въ Уголовное Отдѣленіе упомянутаго Магистрата. № 10905. 3

In Folge Unterlegung des Rigaschen Raths werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen ersucht, alle untergeordneten aber beauftragt, nach der 30 Jahre alten, zu Krons-Rönnen verzeichneten Arbeiterswittwe Anna Blum geb. Lippers, welcher ein wider sie gefälltes condemnirendes Urtheil eröffnet werden soll, sorgfältige Nachforschungen anzustellen, und dieselbe im Ermittelungsfalle vor die Criminal-Deputation des erwähnten Raths zu sistiren. Nr. 10905. 3

Вслѣдствіе представленія Рижскаго Магистрата Лифляндское Губернское Правленіе всѣ равныя мѣста и должностныхъ лицъ проситъ, подчиненнымъ же предписываетъ произвести розыскъ Рижской мѣщанки Елизаветы Розенталь, 36 лѣтъ, лютеранскаго исповѣданія, состоящей подъ слѣдствіемъ за неисполненіе распоряженій начальства и въ случаѣ отысканія выслать ее въ Уголовное Отдѣленіе упомянутаго Магистрата.

In Folge Unterlegung des Rigaschen Raths werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle gleichstehenden Behörden und Amtspersonen hierdurch ersucht, alle untergeordneten aber beauftragt, nach der wegen Uebertretung obrigkeitlicher Anordnungen in Untersuchung stehenden, 36 Jahre alten und der lutherischen Confession angehörigen Rigaschen Bürgerokladistin Elisabeth Rosenthal sorgfältige Nachforschungen anzustellen und dieselbe im Ermittelungsfalle vor die Criminal-Deputation des erwähnten Raths zu sistiren. Nr. 10908. 3

Vom Rigaschen Stadtwaisengerichte wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostseegouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß der Kleinhändler Adolph Abraham Moses Pinsker und dessen Ehefrau Annette Pinsker geb. Schmulowitsch am 15. December d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inhalts dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Gütergemeinschaft für die weitere Dauer ihrer Ehe aufgehoben wird.

Riga-Rathhaus, den 21. December 1884. Nr. 1425. 3

Von dem Rigaschen Ordnungsgerichte wird allen Guts- und Gemeinde-Polizeien des Rigaschen Kreises hierdurch aufgetragen, nach den Zigeunern Alexander Martulewitsch aus Schaulen und Fritz Burkewitsch, welche beim Wendenschen Landgericht wegen Pferdediebstahl in Untersuchung stehen, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle zum 10. Januar 1885 unausbleiblich vor das Wendensche Landgericht zu sistiren.

Riga-Ordnungsgericht, den 20. December 1884. Nr. 14924. 3

Wenn die der Ableistung der Militairpflicht im Jahre 1884 unterliegenden Wolmarschen Okladisten Stepan Alexejew Rakowsky, Jacow Ignatjew Boguslow, Iwan Wassiljew Kostin und Hugo Robert's Sohn Wilhelms sich zur Besichtigung nicht gestellt hatten, so werden hierdurch Seitens des Wolmarschen Raths alle Stadt- und Landpolizei-Autoritäten ersucht, nach den genannten Personen Nachforschungen anstellen und dieselben im Ermittelungsfalle Einer Kaiserlich-Wolmarschen Kreis-Wehrpflicht-Commission vorstellig machen zu wollen.

Wolmar-Rathhaus, den 1. December 1884. Nr. 2297. 3

Karli wallawalitsuse poolest Perno-Willandi kreisis ja Paisto-Halliste kihelkonnas saawad keik politseikohtud, walla- ja möisapolitseid palutud siit walla liiget Johan Anni, nimetud Ritla kes mitto aastad omad walla, kogokonna ja kroonomaksud wölgo on ja ilma passita ümberhulgab, leidmise korral kinni wötta laske ja wangi wisi Karli wallawalitsuse kätte ärasaata.

Karli wallawalitsus, sel 30. Nowembril 1884. Nr. 599. 3

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jurri Tiedt, Erbbesitzer der im Fellinschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Alt-Woidoma belegenen Grundstücke Tiedo

Peter und Tiedo Jurri Nr. 6 und 7, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die ihm eigenthümlich gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 29. Mai 1885 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen und zwar:

Tiedo Peter Nr. 6, groß 20 Thlr. 32 Gr. und Tiedo Jurry Nr. 7, groß 20 Thlr. 66 Gr., dem Bauer Jaan Kangur, für den Preis resp. von 4090 und 4235 Rbl. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 29. November 1884. Nr. 1942. 3

Von Einem Kaiserlichen 5. Wendenschen Kirchspielsgerichte werden Alle und Jeder, die an den Nachlaß des in Schloß Marienburg verstorbenen Rigaschen Bürgers, Erbbesitzers von Doremirse Hugo Friedrich Bendt irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben verschuldet sein sollten sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses affigirten Proclams, d. i. spätestens bis zum 19. Mai a. f sub poena praeclusi bei diesem Kirchspielsgerichte persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte geltend zu machen resp. anzumelden und zu liquidiren, widrigenfalls dieselben nach Exspirirung des termini praefixi mit ihren Anforderungen nicht mehr gehört, sondern präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 3773. 3

Schluckum, im 5. Wendenschen Kirchspielsgerichte, den 19. November 1884.

Kad tas pee Olumuischas walsts peederigs un schejeenes Briske mahjâ dsihwodams Peters Grunte ir paradu dehl konkursi kritis un wina mantibas uf aukziona pahrdotas tiks, tad wisi peemineta Petera Gruntes parada deweji un nehmaji teek usaizinati, no apakschâ rakstitas deenas skaitot triju mehneschu laikâ, t. i. lihds 1. Februaram 1885 pee schihs walsts teesas peeteiktees, jo wehlaki netiks wairs neweens kreditors un debitors peenemts bet pehz likumeem isdarits.

Aiskujas walsts teesâ, 1. Dezembrî 1884. Nr. 558. 3

Kad tas pee Wihzeema pagasta peederigs, Plahnu pagastâ, Dambit mahjâ dsihwodams Peter Baltin konkursi kritis un wina mantiba okzionâ pahrdota tad teek wina parada deweji un nehmaji usaizinati 3 mehneschu laikâ, lihds 24. Februaram 1885, pee schahs pagasta teesas peeteiktees. Wehlak wairs neweens netiks peenemts, bet ar paradu slehpajeem pehz likuma darits.

Plahnu pagasta teesâ, 24. Nowembrî 1884. Nr. 318. 3

Торги. Torge.

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ объявляетъ, что на отдачу въ новое арендное содержаніе нижепоказанныхъ казенныхъ лѣсныхъ оброчныхъ статей будутъ произведены торги, а именно:

1) I. Тауэркальнской лѣсной видмы, съ корчмою, въ Тауэркальнскомъ волостномъ правленіи, Фридрихштадтскаго уѣзда, 8 Февраля 1885 г.

2) Пабашскаго глинистаго участка, въ Паббашскомъ волостномъ правленіи, Рижскаго уѣзда, 31. Января 1884 г.

Ближайшія условія и свѣдѣнія можно узнать въ Управленіи Государственными имуществами, у мѣстныхъ лѣсничихъ и въ тѣхъ присутственныхъ мѣстахъ, въ которыхъ будутъ производиться торги.

Рига, 21. Декабря 1884 г.

Die Baltische Domainen-Verwaltung macht hierdurch bekannt, daß zur Verpachtung nachstehend benannter Obrockstücke entscheidende Torge stattfinden werden und zwar:

1) die 1. Tauerkalnsche Forsteiwidme nebst Krug, in der Tauerkalnschen Gemeinde-Verwaltung, im Friedrichstädtschen Kreise, am 8. Februar 1885.

2) das im Pabaschschen Kronsforste belegene 1½ Deß. große lehmhaltige Areal, in der Pabaschschen Gemeinde-Verwaltung, im Rigaschen Kreise, am 31. Januar 1885.

Die näheren Arrendebedingungen können in der Domainen-Verwaltung, bei den örtlichen Kronsförstern und bei Denjenigen Behörden eingesehen werden, bei welchen die Torge werden abgehalten werden. Nr. 8334. 3

Riga, den 21. December 1884.

Лифляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ, въ наемъ находящагося на углу Новой и Дворцовой улицъ въ зданіи Рижскаго 2. уѣзднаго училища лавочнаго помѣщенія срокомъ на три года прибыть въ присутствіе сей палаты къ назначеннымъ для сего на 5. число Февраля 1885 года торгу и на 8. число Февраля переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемыя залоги на третью часть годовой наемной платы наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій: или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 5. Февраля 1885 года но отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ.

Der Livländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen das an der Ecke der Neu- und Palaisstraße im Gebäude der 2. Rigaschen Kreisschule befindliche Local, auf drei Jahre in Pacht zu nehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 5. Februar 1885 anberaumten Torgtermine und dem auf den 8. Februar festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der jährlichen Mieth-Summe, in baarem Gelde, oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren; oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 5. Februar 1885 unter Beobachtung der in der Art. 1907—1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzlei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 1023. 3

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypothekenvereins der öffentliche Verkauf des der Unterofficiers-Frau Catharina Ulrich geb. Johannsohn gehörigen, allhier im 2. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 807, nach der polizeilichen Eintheilung aber im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Brunnen-Straße sub Pol.-Nr. 121 belegenen und dem Rigaschen Hypothekenverein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 20. Juni 1885 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypothekenvereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte C. Ulrich geb. Johannsohn, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 17. December 1884. Nr. 3460. 3

Mit Beziehung auf die diesgerichtliche Publication d. d. 14. August c. sub Nr. 2211 wird von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts hierdurch bekannt gemacht, daß die auf den 14. Februar 1885 anberaumte Versteigerung des dem Landwirthen Anton Gustav Ferdinand Prozell gehörigen, im Rigaschen Patrimonialgebiete jenseits der Düna sub Land-Pol.-Nr. 168 und bzw. im 4. Hypothekenbezirke der Stadt Riga sub Grundbuch-Nr. 136 belegenen Gütchens „Schwarzeckshof" nicht stattfinden wird. Nr. 3479. 3

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 19. Dec. 1884.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypothekenvereins der öffentliche Verkauf des dem zu Tittelmünde verzeichneten Carl Werner gehörigen, allhier im 5. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 164, nach der polizeilichen Eintheilung im Rigaschen Patrimonialgebiet diesseits der Düna an der St. Petersburger Chaussee sub Landpol.-Nr. 133³ belegenen und dem Rigaschen Hypothekenverein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 4. Juli 1885 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypothekenvereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Carl Werner, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 3485. 3

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 19. Decbr. 1884.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des der Anna Timofejewna Alexejew, geb. Fedorow gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1456, bzw. im 3. Quartiere des zweiten Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 474, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartiere sub Pol.-Nr. 51 an der Dünaburgschen Straße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 13. Juni 1885 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte Anna Timof. Alexejew, bzw. an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden, und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 2189. 3

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 13. Dec. 1884.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Ankerneeken Carl Julius Golombiewsky, alias Golumbewsky gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1877, bzw. nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile 2. Quartiere sub Pol.-Nr. 374 auf Kojenholm an der Friedrichstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 15. Juni 1885 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot

zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Carl Julius Golombiewsky, bzw. an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden, und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 2198. 3

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 14. Dec. 1884.

Vom 1. Oeselschen Kirchspielsgericht wird desmittelst publicirt, daß am 4. März 1885, 11 Uhr Vormittags im Locale dieses Kirchspielsgerichts, auf dem Gute Thomel, von 58 im Holmhoffschen Kronsforste sich befindlichen Eichenstämmen bis zur Summe von etwa 61 Rbl. meistbietlich versteigert werden wird. Näheres bei dieser Behörde.

Thomel, im 1. Oeselschen Kirchspielsgericht, den 15. Decbr. 1884. Nr. 779. 3

Псковское губернское правленіе, согласно постановленія, состоявшагося 14. сего Декабря, объявляетъ, что въ Псковскомъ губернскомъ правленіи на 22. Января 1885 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, назначены торги на поставку матеріаловъ и вещей для ссыльныхъ и пересыльныхъ арестантовъ Псковской губерніи, а именно: сукна сѣраго фабричнаго 821 ар. 6 в., сукна оранжеваго $5\frac{1}{2}$ ар., сукна крестьянскаго чернаго 476 ар. 14 вер., холста подкладочнаго 5930 ар. 6 вер., холста рубашечнаго 2475 арш., крючковъ 165 паръ, тесьмы бѣлой 830 арш., снура 318 ар., черной юфты, сыромятныхъ подошвъ, стелекъ, задниковъ и набоекъ, по мѣрѣ надобности, для 496 паръ котовъ и 44 паръ поджильниковъ, 113 полушубковъ, 14 шубъ женскихъ, 93 пары рукавицъ кожанныхъ, 89 паръ варегъ шерстяныхъ, 44 пары поджильниковъ и 40 ремней съ пряжками. Поставка поименованныхъ матеріаловъ и вещей, по справочнымъ цѣнамъ, обойдется до 4096 руб. 93 коп. № 6478. 3

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Гаммъ, жительствующій въ Московской части, 2 участка по Лиговкѣ домъ № 85, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи С.-Петербургскаго ремесленника Александра Гурьянова по закладной въ суммѣ 3000 руб. и С.-Петербургской Барона Штиглица артели въ суммѣ 3000 руб. будетъ производиться Февраля 13 дня 1885 года въ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 6. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, второй публичный торгъ на недвижимое имѣніе, принадлежащее крестьянину Олонецкой губерніи Петрозаводскаго уѣзда деревни Лижны Григорію Григорьевичу Нергачеву заключающееся въ участкѣ земли мѣрою 210 куб. с. съ возведеннымъ на немъ деревяннымъ двухъ-этажнымъ домомъ съ постройками, состоящее С.-Петербургской губерніи и уѣзда, Шлисельбургскаго пригороднаго участка, Московской волости, въ Смоленской Ямской слободѣ, по Церковному (Смоленскому) переулку подъ № 21, состоящее въ восьми верстахъ отъ С.-Петербурга. Имѣніе заложено С.-Петербургскому ремесленнику Александру Гурьянову въ 3000 руб. и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ. Для первыхъ торговъ имущество это было оцѣнено въ 5000 р.; на вторыхъ же торгахъ, на основ. 1182 ст. Уст. Гр. Суд., можетъ быть продано и ниже оцѣнки. № 3774. 3

Лифл. Вице-Губернаторъ:
Тобизенъ.

Секретарь: П. Давиденковъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Auction.

Auf Verfügung der 1. Section Eines Edlen Landvogteigerichts sollen **Montag den 7. d. Mts**, Vormittags 11 Uhr, vorst. Sandstraße Nr. 1 (Ecke der Nicolaistraße) in Concurssachen des Kaufmanns **Rich. Frederking** (Firma Ed. Brehm) verschied. **Möbel**, als: 1 tafelförm. Klavier (Nußb.), 1 Sopha und 6 Stühle, 1 Kartentisch, 1 runder Speisetisch, 1 Toilette, div. Betten, 1 **Nähmaschine**, sowie div. **Wirthschaftssachen** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Unterzeichneter erlaubt sich einem geehrten Publicum zur Anzeige zu bringen, daß ihm sowol für den Riga-Dünaburger, als auch für den Tuckumer Bahnhof das **ausschließliche Recht zum Zeitungsverkauf und Verkauf von Büchern vom 1. Januar 1885 ab zugestanden ist.** Indem derselbe für die ihm bisher erwiesene Gunst eines geehrten Publicums dankt, hofft er nunmehr, dieselbe sich noch in erhöhtem Grade zu erwerben.

Peter Sihkle.

Четвертый ОТКРЫТА ПОДПИСКА **годъ изданія.**

НА 1885 ГОДЪ НА

„ХУДОЖЕСТВЕННЫЙ ЖУРНАЛЪ"

СЪ ПРИЛОЖЕНІЕМЪ

„ХУДОЖЕСТВЕННАГО АЛЬБОМА".

Журналъ выходитъ ежемѣсячно книжками отъ пяти до семи листовъ съ приложеніями и преміями: фотогравюръ, фототипій, фотоцинкографій и акварелей. Программа журнала заключаетъ въ себѣ отдѣлы: беллетристическій, критику, фельетонъ, смѣсь и статьи художественно-театральныя и художественно-промышленныя.

Въ литературномъ отдѣлѣ участвуютъ: Н. Александровъ, Василевскій (Буква), Виноградовъ, Гнѣдичъ, Горбуновъ, Градовскій, графъ Голенищевъ-Кутузовъ, Крестовскій, Лѣсковъ, Лукинъ, Минаевъ, Майковъ, Михневичъ, Немировичъ-Данченко, Полонскій, Случевскій, графъ Л. Н. Толстой, Глѣбъ Успенскій и многіе другіе.

Въ приложеніи: Айвазовскій, Богдановъ, Верещагинъ, Зичи, Кошелевъ, Каразинъ, В. Маковскій, Мещерскій, Прянишниковъ, Рачковъ, Свѣдомскій, Семирадскій, Суриковъ, Сухоровскій, Чижовъ, Шарлемань и многіе другіе. Изъ иностранныхъ художниковъ: Анджели, Бугеро, Грюцнеръ, Дефрегеръ, Детайль, Каульбахъ, Максъ, Матейко, Мункачи, Мадрацо и многіе другіе.

На основаніи опыта предъидущихъ годовъ, редакція пришла къ убѣжденію, что ограничивать Приложеніе произведеніями однихъ русскихъ художниковъ невозможно; необходимо расширить кругъ интереса и давать при журналѣ картины не только русскихъ, но и иностранныхъ художниковъ.

Вслѣдствіе этога приложеніями къ журналу будутъ служить шедевры всѣхъ русскихъ и европейскихъ выставокъ.

Приложенія составятъ: 1) Портретная галлерея современныхъ первоклассныхъ знаменитостей (фотогравюры Ангерера). Въ нее войдутъ портреты: литераторовъ-беллетристовъ и поэтовъ, художниковъ, музыкантовъ и артистовъ, какъ русскихъ, такъ и иностранныхъ. 2) Картины русскихъ и иностранныхъ художниковъ всѣхъ современныхъ выставокъ (фототипіи). 3) Рисунки русскихъ и иностранныхъ художниковъ (фотоцинкографіи). Снимки съ натуры: знаменитыхъ актеровъ въ ихъ выдающихся роляхъ, драматическихъ сценъ, группъ балета, декоративныхъ обстановокъ и проч. Снимки и рисунки предметовъ художественно-промышленныхъ.

Каждый изъ нумеровъ журнала будетъ состоять изъ одной фотогравюры и одной фототипіи, или же двухъ фототипій и одной фотоцинкографіи. Кромѣ того редакція намѣрена дать въ продолженіи года двѣ или три акварели, которыя будутъ даны вмѣсто фотогравюръ.

Такимъ образомъ Приложенія въ журналѣ составятъ въ продолженіи года альбомъ изъ 24 фототипій вмѣстѣ съ фотогравюрами и акварелями изъ 12 или 15 фотоцинкографій.

Премія на 1885 годъ

для годовыхъ подписчиковъ

[illegible] ВЫПУСКЪ БОЛЬШАГО АЛЬБОМА

ГАЛЛЕРЕИ Д. П. БОТКИНА

(отъ 10 до 15 листовъ).

ВЪ ПЕРВЫЙ ВЫПУСКЪ войдутъ картины: Мейсонье, Конта, Жерома, Замакоисъ, Детайля, Рицциони, Милле, Раубе, Петенкофера, Альма-Тадемы, Вотье, Жака, Стевенса, Мейергема, Путеани, Брандта, Лесинга, Фроманто, Мадрацо, Рико; Де-Нитиса, Гебгардта, Горасъ-Вернета, Эдельфельда и Фортуни.

Вмѣстѣ съ тѣмъ въ Приложеніи къ журналу при каждомъ номерѣ будетъ выходить по листамъ весьма научная и вмѣстѣ съ тѣмъ крайне популярная, читающаяся какъ романъ, „Исторія живописи въ Италіи" Ж. Коэнде, иллюстрированная разными способами.

Въ настоящее время на 1885 г. редакціей уже пріобрѣтены:

1) **Альбомъ** (акварелей) **В. В. Самойлова**. (В. В. Самойловъ, въ игранныхъ имъ роляхъ, самимъ авторомъ нарисованный).

2) **Шумскій** въ его роляхъ. Рисунки артиста Московскихъ Императорскихъ театровъ **А. П. Ленскаго**.

3) **Картины и рисунки**: В. Маковскаго, Мещерскаго, Прянишникова, Сурикова, Свѣдомскихъ, Рачкова, Кошелева, Зичи, Шарлеманя, Анджели, Матейко и Грюцнера.

Въ заключеніе Редакція считаетъ долгомъ извѣстить подписчиковъ, что въ этомъ же году ею предпринимается изданіе Школы рисованія А. И. Мещерскаго, Подписчики журнала при покупкѣ этой школы будутъ пользоваться скидкой одной трети съ объявленной цѣны.

Съ перваго года изданія въ журналѣ были помѣщены слѣдующія картины русскихъ художниковъ.

ПОДПИСНАЯ ЦѢНА **на годъ 8 рублей**, съ пересылкою и доставкою преміи **9 руб.** **За границу 10 руб.**

Перова: Никита Пустосвятъ (листъ большаго формата). Первый чинъ. У фонтана. Въ Мытищахъ. Похоронены. Рыболовъ. — В. Маковскаго: Крахъ банка (листъ большаго формата). Въ четыре руки. Друзья-пріятели. У мироваго. Благотворительница. Дѣловой визитъ. Бесѣда. Оправданная. — Прянишникова: На тягѣ. Жестокіе романсы. Гостиный дворъ. Охота пуще неволи. Деревенскій праздникъ. — Сурикова: Утро стрѣлецкой казни (листъ большаго формата). — Савицкаго: Темные люди. Книги одолѣли. — Крамскаго: Портретъ В. В. Самойлова. Мечтательная головка. — Лемоха: Нищенка. Дѣти. Праздничное утро. — Корзухина: Въ Монастырской гостиницѣ. Конецъ праздникамъ. — Клодта: Христосъ отрокъ. — Сорокина: Свиданіе. — Рѣпина: Портретъ А. Ѳ. Писемскаго. — Свѣдомскаго: Юлія въ ссылкѣ — Трутовскаго: Масляница. — Васнецова: Аленушка. — Кузнецова: На заработки. — Загорскаго: Старая пѣвица и ея цѣнители. — Рачкова: Бабушка со внучкой. — Шишкина: Тайга (офортъ листъ большаго формата). Портреты: Куинджи, Маковскаго, Сурикова, Боголюбова, Прянишникова, Перова, Крамскаго и Шишкина.

Въ текстѣ журнала: стихотворенія В. И. Немировича-Данченко, И. В. Омулевскаго, А. Н. Майкова, Стелла-Фарнарина, — поэма В. Сырокомли; разсказы и повѣсти: В. И. Немировича-Данченко, С. И. Атавы, В. Г. Перова, Н. С. Лѣскова, Н. Н. Каразина, И. В. Омулевскаго, В. П. Крестовскаго; статьи: О. Ѳ. Петрушевскаго (профессора), Н. А. Александрова, В. В. Чуйко и другихъ.

ПОДПИСНАЯ ЦѢНА **на полгода 5 рублей.**

Служащимъ допускается разсрочка по третямъ за поручительствомъ казначеевъ. На десять экземпляровъ, доставленныхъ отъ одного лица, одинъ экземпляръ высылается безплатно.

За 1881 г. „Художественный журналъ" весь разошелся, и болѣе изданіе этого года не повторится.

За 1882 г. осталось 60 экземпляровъ. Въ роскошныхъ переплетахъ съ картинами переплетенными вмѣстѣ съ текстомъ, 9 руб. съ пересылкой 10 руб. Въ переплетѣ съ картинами отдѣльно отъ текста въ папкахъ 10 руб., съ пересылкой 11 руб.

Подписка принимается: СПб., въ конторѣ редакціи, Стремянная. д. № 3; въ конторѣ редакціи газеты „Новости" — Мойка, д. №90; въ отдѣленіи конторы, Невскій, д. № 52; въ Москвѣ въ книжномъ магазинѣ Мамонтова, въ эстампныхъ Даціаро и Осберга, а также во всѣхъ книжныхъ и эстампныхъ магазинахъ Петербурга и Москвы. Иногородные благоволятъ адресоваться исключительно въ контору редакціи.

Редакторъ-издатель **Н. Александровъ**.

Открыта подписка на художественно-литературный журналъ

ЖИВОПИСНОЕ ОБОЗРѢНІЕ

1885. **тринадцатый годъ изданія** **1885.**

Редакторъ-издатель **П. Н. Полевой.**

Въ 1885 г. годовые подписчики „Живописнаго Обозрѣнія" получатъ:

I. **52 еженедѣльныхъ иллюстрированныхъ нумера**, каждый не менѣе двухъ большихъ листовъ печати, съ 5—6 рис. въ текстѣ.
II. **12 ежемѣсячныхъ книжекъ**, въ 8 д. объемомъ 10—11 печатныхъ листовъ, убористаго шрифта.
III. **12 ежемѣсячныхъ нумеровъ „Парижскихъ модъ".**
IV. **Безплатную премію** — художественно исполненную олеографію, на выборъ изъ трехъ различныхъ сюжетовъ (одинъ пейзажъ и два жанра); — подробности въ № **1**. Желающіе получить всѣ три картины доплачиваютъ къ подписной цѣнѣ еще **2** руб.

Примѣчаніе. Во избѣжаніе порчи картинъ въ дорогѣ, предлагается гг. подписчикамъ пересылка ихъ страховыми посылками — прочно упакованными и зашитыми въ холстъ, на полной отвѣтственности конторы, для чего за пересылку одной картины слѣдуетъ добавить 60 коп., двухъ — 80 коп. и трехъ — 1 руб. — Всѣмъ подписчикамъ, которые не сдѣлаютъ этого добавочнаго взноса, премія будетъ отправлена обыкновеннымъ бандерольнымъ способомъ, но въ случаѣ пропажи или порчи ея въ дорогѣ, контора не можетъ принять за это на себя никакой отвѣтственности.

ПОДПИСНАЯ ЦѢНА:

Съ доставкою и пересылкою	Безъ доставки и пересылки
за годъ . . . . **8** р. — к.	за годъ . . . . **6** р. **60** к.
за полгода . . . **4** „ **50** „	за полгода . . . **4** „ — „

Подписка заграницею: за годъ — **12** руб., за полгода — **6** руб.

Адресъ конторы редакціи: С.-Петербургъ, Николаевская ул. д. № 19.

ВЪ ЛИТЕРАТУРНОМЪ ОТДѢЛѢ ПРИМУТЪ УЧАСТІЕ СЛѢДУЮЩІЕ ЛИТЕРАТОРЫ.

Н. А. Ахшарумовъ, П. Д. Боборыкинъ, П. В. Быковъ, К. С. Баранцевичъ, И. Ф. Василевскій (Буква), Н. П. Васильевъ, П. И. Вейнбергъ, П. А. Висковатовъ (профессоръ), С. И. Воскресенская, И. Ѳ. Горбуновъ, Г. С. Дестунисъ (профессоръ), Л. Звонаревъ, А. А. Иностранцевъ (профессоръ), В. А. Крыловъ (Викторъ Александровъ), В. Крестовскій (псевдонимъ), А. В. Кругловъ, Н. И. Красновъ, Б. Левинъ, Александра Львова, Н. С. Лѣсковъ, С. В. Максимовъ, М. Л. Малаховъ, Е. Л. Марковъ, Д. Д. Минаевъ, А. П. Митуричъ, Д. Л. Михаловскій, В. О. Михневичъ, С. Я. Надсонъ, Д. Н. Островскій, А. Н. Плещеевъ, Е. П, Пономаревъ, Л. Рускинъ, А. Соковнинъ, А. Г. Сахарова, Н. И. Северинъ, Л. Х. Симонова, К. И. Соборный (псевдонимъ), В. Д. Спасовичъ, С. Н. Терпигоревъ (Сергѣй Атава) П. Тройницкій, М. К. Цебрикова, Дм. Чертковъ, В. В. Чуйко, Ольга Шапиръ, М. Н. Шелгуновъ, А. К. Шеллеръ (А. Михайловъ), В. Н. Шишонко, В. Ю. Юрьевъ, А. Н. Яхонтовъ и многіе другіе.

(ГОДЪ ТРЕТІЙ.)

О ПРОДОЛЖЕНІИ ВЪ 1885 ГОДУ ОБЩЕДОСТУПНАГО ЖУРНАЛА-ГАЗЕТЫ „БЛАГОВѢСТЪ".

Въ 1885 г. будетъ продолжаться изданіе общедоступнаго журнала-газеты „БЛАГОВѢСТЪ" по прежней программѣ:

I. Обозрѣніе текущей церковно общественной жизни въ Россіи и за границей, въ ея современныхъ проявленіяхъ, мѣропріятіяхъ и пр.

II. Корреспонденціи о замѣчательныхъ почему-либо новостяхъ и событіяхъ въ области духовно-нравственной.

III. Очерки, разсказы, жизнеописанія, путешествія, краснорѣчіе, церковная старина, стихотворенія и пр.

IV. Обозрѣніе современной печати, отечественной и иностранной, по вопросамъ духовно-нравственнымъ, рецензіи книгъ и т. п.

V. Отвѣты редакціи и объявленія.

Журналъ-газета **„Благовѣстъ"** будетъ выходить два раза въ мѣсяцъ, въ объемѣ отъ одного до двухъ листовъ. Цѣна за годовое изданіе **5** руб. сер., съ доставкою городскимъ подписчикамъ и, съ пересылкою иногороднымъ, а за полугодовое **3** руб. сер. Объявленія для напечатанія въ журналѣ-газетѣ **„Благовѣстъ"** оплачиваются по **8** коп. за строчку петита.

Подписчики нынѣшняго года, взамѣнъ пропущенныхъ нами №№, дополучатъ столько же и безплатно въ слѣдующемъ году; кто же изъ нынѣшнихъ гг. подписчиковъ пожелаетъ подписаться на слѣдующій годъ, тотъ доплатитъ всего лишь **4** руб. сер.

Розничная продажа по **20** коп. за нумеръ.

Редакція журнала-газеты **„Благовѣстъ"** приглашаетъ редакціи другихъ повременныхъ изданій обмѣниваться съ нею своими изданіями, и перепечаткою объявленій объ изданіи на 1885 годъ, каковую проситъ сдѣлать два раза до новаго года, и два въ Январѣ 1885 года, и о согласіи на эти предложенія проситъ увѣдомить.

Подписка на изданіе журнала-газеты **„Благовѣстъ"** принимается исключительно въ г. Харьковѣ, въ Конторѣ Редакціи журнала-газеты **„Благовѣстъ"** на Мало-Гончаровской улицѣ, въ домѣ Малиновской. Контора открыта ежедневно, отъ 9 час. утра, до 4 пополудни. Личныя объясненія по дѣламъ Редакціи могутъ быть ежедневно, отъ 12 час. дня, до 4 час. пополудни.

Всякую переписку просимъ адресовать исключительно на имя Редактора-издателя.

Подписавшіеся до 1. Января получатъ премію.

Редакторъ-издатель **Гр. Кульжинскій.**

Publication.

Nachdem

1) der Herr **Gustav Reinhold Kerstens**, als Besitzer des in Fellin sub Nr. 22 belegenen Immobils,
2) der Herr **Nicolai Schneider**, als Besitzer des in Fellin sub Nr. 2 belegenen Immobils,
3) der Herr **Jacob Lapping**, als Besitzer des in Wenden sub Nr. 87 belegenen Immobils,
4) der Herr **Jacob Lapping**, als Besitzer des in Wenden sub Nr. 22 belegenen Immobils,
5) der Herr **Jahn Sahlit**, als Besitzer des in Wenden sub Nr. 154 auf Erbgrund belegenen Immobils,
6) der Herr **Johann Friedrich Glabe**, als Besitzer des in Pernau im 2. Quartal der Vorstadt sub Nr. 162 (neue Nr. 11) belegenen Immobils,
7) der Herr **Andres Hirt**, als Besitzer des in Pernau im 3. Quartal der Vorstadt sub Hyp.-Nr. 499b (neue Nr. 90) belegenen Immobils.
8) der Herr **Herrmann Harraß**, als Besitzer des in Lemsal sub Nr. 11/39 belegenen Immobils,
9) der Herr Professor Dr. **Arthur von Oettingen**, als Besitzer des in Dorpat im 2. Stadttheile sub Hyp.-Nr. 29b theils auf Stadt- theils auf Unylaaqtäts-grund belegenen Immobils,
10) der Herr **Jaak Tennisson**, als Besitzer des in Dorpat im 1. Stadttheil sub Hyp.-Nr. 272 auf Erbgrund belegenen Immobils,
11) der Herr **Carl Lauerson**, als Besitzer des in Fellin sub Nr. 172 B belegenen Immobils,
12) der Herr **Bernhard Stern**, als Besitzer des in Dorpat im 3. Stadttheile sub Hyp.-Nr. 567 auf Stadtgrund belegenen Immobils,
13) der Herr **Emil Faber**, als Besitzer des in Fellin sub Nr. 157 lelegenen Immobils,
14) der Herr **David Dmitrijew Poljakow**, als Besitzer des in Dorpat im 3. Stadttheile sub Hyp.-Nr. 385 auf Stadtgrund belegenen Immobils,
15) der Herr **Hindrik Rummel**, als Besitzer des in Dorpat im 1. Stadttheile sub Hyp.-Nr. 291 auf Erbgrund belegenen Immobils,
16) der Herr **Carl Spehr**, als Besitzer des in Werro sub Nr. 57b belegenen Immobils,
17) der Herr **Jaan Reimann**, als Besitzer des in Dorpat im 3. Stadttheile sub Hyp.-Nr. 285 auf Erbgrund belegenen Immobils,
18) der Herr **Peter Knoll**, als Besitzer des in Dorpat im 3. Stadttheil sub Hyp.-Nr. 524 auf Stadtgrund belegenen Immobils,
19) der Herr **Constantin Braun**, als Besitzer des in Dorpat im 2. Stadttheile sub Hyp.-Nr. 322 auf Armengrund belegenen Immobils,
20) der Herr Dr. **Emil Mattiesen**, als Besitzer des in Dorpat im 2. Stadttheile belegenen, demselben vom Livländischen Hofgerichte am 23. Februar 1876 und 5. April 1877 eigenthümlich zugeschriebenen Immebils,
21) der Herr **Abel Kaftan**, als Besitzer des in Dorpat im 3. Stadttheile sub Hyp.-Nr. 197 auf Stadtgrund belegenen Immobils,
22) der Herr **Gustav Punga**, als Besitzer des in Dorpat im 2. Stadttheile sub Hyp.-Nr. 147 auf Erbgrund belegenen Immobils,
23) der Herr **Dmitri Pawlow Nikiferow**, als Besitzer des in Werro sub Nr. 12 belegenen Schnurlandes nebst dem dazu gehörigen Heuschlage,
24) die Erben des weil. **Georg A. Bazancourt**, nämlich dessen drei Töchter: **Ida Socolow** geb. **Bazancourt**, **Alide Gehlhaar** geb. **Bazancourt** und **Lelly Bazancourt** als Besitzerinen des in Lemsal sub Nr. 111 belegenen Immobils.
25) der Herr **David Dmitrijew Poljakow**, als Besitzer des in Dorpat im 3. Stadttheile sub Hyp.-Nr. 537 auf Stadtgrund belegenen Immobils,
26) der Herr **Johann Weister**, als Besitzer des in Walk sub Nr. 135 auf Erbgrund belegenen Immobils,
27) der Herr **Johann Wenzel**, als Besitzer des in Walk sub Nr. 120 auf Stadtgrund belegenen Immobils,
28) der Herr **Johann Blohst**, als Besitzer des in Walk sub Nr. 137 auf Erbgrund belegenen Immobils,
29) der Herr **Carl Mahrkain**, als Besitzer des in Walk sub Nr. 103 belegenen Immobils,
30) die Erben des weil. **C. Rings**, nämlich dessen Wittwe Frau **F. Rings** geb. **Preußfreund** und deren Kinder **Wilhelmine, Johanna, Friedrich, Carl** und **Hans** Geschwister **Rings**, als Besitzer des in Dorpat im 2. Stadttheile sub Nr. 44 belegenen Immobils,
31) der Herr Dr. **G. Weidenbaum**, als Besitzer des demselben vom Livländischen Hofgerichte am 17. October 1884 zum Eigenthum zugeschriebenen von dem Gute Techelfer abgetheilten vormals Rentel'schen Grundplatzes,
32) der Herr **Dmitry Pawlow Nikiferow**, als Besitzer des in Werro sub Nr. 9 belegenen Schnurlandes nebst dem dazu gehürigen Heuschlage,
33) der Herr **Dmitry Pawlow Nikiferow**, als Besitzer des in Werro sub Nr. 18 belegenen Schnurlandes nebst dem dazu gehörigen Heuschlage,
34) der Herr **Jaan Kusik** als Besitzer des in Dorpat im 3. Stadttheile sub Hyp.-Nr. 301 auf Erbgrund belegenen Immobils,
35) die Erben des weil. **Friedrich Wilhelm Rehling** nämlich dessen Wittwe Frau **Marie Rehling** geb. **Urm**, und deren Kinder **Hermann Eduard Constantin**, **Margot Alexandra Wilhelmine** und **Marie Auguste** Geschwister **Rehling**, als Besitzer des in Dorpat im 1. Stadttheile sub Hyp.-Nr. 66 auf Erbgrund belegenen Immobils,
36) der Herr **F. G. Moritz**, als Besitzer des in Fellin sub Nr. 92b belegenen Immobils,
37) der Herr **F. G. Moritz**, als Besitzer des in Fellin sub Nr. 92a belegenen Immobils,
38) der Herr **Eduard Kauping**, als Besitzer des in Lemsal sub Nr. 14 belegenen Immobils,

bei dem Livländischen Stadt-Hypotheken-Verein um **Ertheilung eines Pfandbrief-Darlehens** nachgesucht haben, wird solches von der Direction des gedachten Vereins, unter Hinweis auf § 44 der Statuten, hierdurch öffentlich bekannt gemacht, um den etwaigen Gläubigern der genannten Darlehensimpetranten, deren Forderungen bisher nicht in die Hypothekenbücher eingetragen worden sind, vor Ertheilung des Pfandbriefdarlehens Gelegenheit zu bieten, binnen **vier Monaten** a dato die Eintragung ihrer resp. Forderungen in die Hypothekenbücher herbeiführen zu können.

Dorpat, am 30. November 1884.

Im Namen der Direction des Livländischen Stadt-Hypotheken-Vereins:

Präses **W. Toepffer.**

Nr. 158. Secretair O. Wilde.

Die

Landgemeindeordnung

nebst Vollzugs-Instruction

in deutscher, lettischer und estnischer Sprache ist à **50 Kop** pro Exemplar zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

In der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung ist zu haben:

Die Allerhöchst am 25. Juni 1832 bestätigte

Wechsel-Ordnung.

Preis 40 Kop.

Waldenburgsches

Fensterglas

ermässigte Preise

Hermn. Stieda.

Nachstehende örtliche Legitimationen **sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hierdurch aufgefordert,** diese Legitimationen ungesäumt bei dem **Rigaschen** Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet der zu Poswol verzeichneten Idalia Abramowitsch Glaßmann, d. d. 9. October 1884 Nr. 1640, giltig bis zum 19. September 1885.

Das Paßbüreaubillet der zum Gute Wilkenhof verzeichneten Lihse Lewis, d. d. 20. October 1884 Nr. 11843, giltig bis zum 23. April 1885.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Печатано въ Лифляндской Губернской Типографіи въ Ригѣ (въ замкѣ).